

Elektra Genossenschaft Arni-Islisberg

Jahresbericht 2006

Der Verbrauch an elektrischer Energie in unsern beiden Dörfern ist im Jahr 2006 wiederum etwas angestiegen (siehe Tabelle 1). Die im Netz verlangte und vom AEW verrechnete maximale Leistung konnte dank der eigenen Rundsteueranlage stabil gehalten werden.

Hydrologisches Jahr	Verbrauch kWh	max. Leistung kW (verrechnet)	Verbrauchszunahme gegenüber Vorjahr
2001/02	7'669'640	1'526.5	+ 8.2 %
2002/03	7'973'340	1'592.6	+ 4.0 %
2003/04	8'380'670	1'604.4	+ 5.1 %
2004/05	8'364'821	1'606.0	-0.2 %
2005/06	8'830'350	1'590.4	+ 5.6 %

Tabelle 1: Verbrauchsentwicklung in den letzten Jahren

Tarife

Im vergangenen Jahr hat die Elektra erneut die Tarife gesenkt und damit Rabatte und andere Vergütungen unseres Vorlieferanten an die Kunden weitergegeben. Zudem wurde allen Kunden in den Monaten Juli, August und September ausschliesslich Niedertarif verrechnet.

Bei der Tarifgestaltung zeigt sich der Vorteil der Genossenschaft. Da unsere Genossenschaft zurzeit genügend Reserven aufweist und keine grossen Gewinne zur Ausschüttung erwirtschaften muss, können Überschüsse direkt an die Kunden weitergegeben werden. Dies erfolgt normalerweise durch Tarifanpassungen; bei unvorhergesehenen Vergütungen unseres Vorlieferanten kann auch eine Niedertarif-Aktion zum Zuge kommen, da damit der Verwaltungsaufwand minimal bleibt. Solche Aktionen haben in den letzten drei Jahren stattgefunden.

Hydrologisches Jahr	durchschnittlicher Verkaufspreis der Elektra Rp./kWh
2001/02	16.5
2002/03	15.4
2003/04	13.7
2004/05	12.3
2005/06	11.9

Tabelle 2: Entwicklung des durchschnittlichen Verkaufspreis Rp./kWh

Die für unsere Kunden günstige Entwicklung der Tarife zeigt sich anhand der Entwicklung des durchschnittlichen Verkaufspreises. In diesem Verkaufspreis sind auch Grundgebühren berücksichtigt, jedoch nicht die KMU- und Schnellzahler-Rabatte. Der effektive Verkaufspreis dürfte damit noch etwas geringer ausfallen.

Es darf jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass die Strompreise im Markt wieder steigen; damit ist es eine Frage der Zeit, bis auch unsere Tarife nach oben tendieren.

Betrieb

Der Verbrauch erreichte im Jahr 2006 die Höhe von 8.830 Mio. kWh und lag damit um etwa 5.6 % über dem Vorjahresstand. Das verrechnete Leistungsmaximum lag bei 1'590.4 kW (1'606.0 kW im Vorjahr), was einer Gebrauchsdauer von 5'552 Stunden entspricht. Diese sehr gute Gebrauchsdauer kann nur dank der eigenen Rundsteueranlage erreicht werden und wirkt sich direkt auf die Energieeinkaufspreise aus, da im Einkauf nicht nur die Energiemenge, sondern auch das Leistungsmaximum den durchschnittlichen kWh-Preis bestimmt.

Betriebsstörungen

Im letzten Jahr sind zwei Betriebsstörungen aufgetreten:

Am 13. April 2006 kam es im AEW-Unterwerk Muri in einem Transformatorfeld zu einem stehenden Erdschluss, was in unserer Region einen Stromausfall von etwa vierzig Minuten verursachte.

Am 22. August 2006 wurde bei Aushubarbeiten an der Hedingerstrasse ein Hausanschlusskabel beschädigt. Dies führte zu einem Kurzschluss und zum Stromausfall für einige Häuser im Quartier.

Erschliessungen

Die Erschliessung Obere Weid (vormals Obermattächer) wird fortgesetzt. Die Planung für die zweite Bauetappe ist abgeschlossen und mit der Weiterführung der Bautätigkeit ist in nächster Zeit zu rechnen.

Digitalisierung der Werkpläne

Der Auftrag zur Ersterfassung der Werkpläne wurde an die Regionalwerke Baden vergeben. Die Arbeiten sind in vollem Gange.

Installationskontrolle

Die Installationskontrolle wird in Arni und Islisberg durch die Firma Wey & Burkard, Elektroberatung, Hermetschwil durchgeführt. Herr Burkard wird jeweils gegen Voranmeldung die periodischen Hausinstallationskontrollen in unserem Versorgungsgebiet vornehmen. Trotz neuer Verordnung wird die Elektra die Kosten der ersten Kontrolle übernehmen, da dies der Sicherheit dient und die Elektra die werkseigene Überprüfung damit verbinden kann.

Einem Hauseigentümer in unserem Versorgungsgebiet steht es jedoch frei, einen selbst gewählten Kontrolleur auf eigene Kosten zu beauftragen und den Kontrollbericht der Elektra zuzustellen.

Pikettdienst

Der Pikettdienst ist bei Netzstörungen telefonisch unter der Nummer 056 648 48 00 erreichbar. Die Firma B. Stutz AG, Berikon gewährleistet einen 24-Stunden-Service. Ausserhalb der Bürozeiten kann die Störungsmeldung auf Band gesprochen werden. Dies löst beim Bereitschaftsdienst einen Alarm aus. Der Vorstand bittet um Verständnis, wenn bei einer

Vielzahl von Anrufen nicht jeder Einzelne zurückgerufen wird; in diesem Fall kann davon ausgegangen werden, dass der Bereitschaftsdienst mit unserem Vorlieferanten (AEW) und mit dem Vorstand Kontakt aufnimmt, um die Störungsursache einzugrenzen, abzuklären und zu beheben.

Dieser Pikettdienst ist nur zu beanspruchen, falls eine Störung im Netzbereich der Elektra vermutet werden kann. Wenn zu vermuten ist, dass die Störung im Hausinstallationsbereich liegt, muss ein Installateur mit der Störungsbehebung beauftragt werden; Kosten zur Störungsbehebung im Hausinstallationsbereich werden von der Elektra nicht übernommen. Im Zweifelsfalle steht der Pikettdienst beratend zur Seite.

Hinweis:

Telefonnummer des Pikettdienstes

056 648 48 00

7. Februar 2007

Der Vorstand

Adressen:

Vorstand:

Walter Kaiser, Oberfeldring 15, 8905 Arni

Josef Stutz, Oberdorfstrasse 11, 8905 Islisberg

Peter Marending, Alte Lunkhoferstrasse 6, 8905 Arni

Hans Stamm, Schmittentbaumgarten 33, 8917 Oberlunkhofen

Albert Stutz, Arnistrasse 10, 8905 Islisberg

Präsident

Vizepräsident

Aktuar

Betrieb

Betrieb

Verwaltung:

Doris Zumsteg, Chäl mattstrasse 6, 8905 Arni